

KOMMANDOAKTEN

Merkblätter Kommunikation 07-02-04

Priorisierung von NATEL® plus

Ausgangslage

In ausserordentlichen Lagen, insbesondere bei Grossereignissen und Katastrophen, muss mit einer Überlastung und meistens auch einem Zusammenbruch des öffentlichen Telefonnetzes (inkl. Natel) gerechnet werden. Es gilt in diesem Fall das Netz für Mobiltelefonie in erster Linie zu Gunsten der Einsatzleitung und der Einsatzmittel sowie der Führungsorgane zu reservieren. Dies soll erreicht werden, indem die Natel von wichtigen Funktionsträgern (Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienste, Zivilschutz, Führungsorgane, usw.) priorisiert werden.

Weisung betreffend Mobiltelefone NATEL® plus

In der Weisung Nr. 404 vom 6. Januar 1995 betreffend „Mobiltelefone Natel+“, herausgegeben vom Beauftragten des Bundesrates für die Koordination der Übermittlung im Rahmen der Gesamtverteidigung, ist umschrieben, nach welchen Grundsätzen die Priorisierung abgewickelt werden soll, wie das Anmeldeverfahren verläuft und welche Auswirkungen die Auslösung einer Priorisierung hat. Insbesondere ist zu beachten, dass ausschliesslich Geräte priorisiert werden können, für die ein Swisscom-Abonnement besteht. Für prepaid-Natel ist eine Priorisierung nicht möglich.

Realisierung/Anmeldung

Für die Erfassung der zur Priorisierung berechtigten Personen (siehe unten „Verzeichnis der Berechtigten auf Stufe Kanton und Gemeinden“) und die Abwicklung des Anmeldeverfahrens ist im Kanton Solothurn der Beauftragte für Zivile Katastrophen- und Kriegsvorsorge (Meldesammelstelle) zuständig. Das ausgefüllte und unterzeichnete „Meldeformular für priorisierbare Natel+“ ist an die Soloth. Gebäudeversicherung, Abteilung Feuerwehr, Baselstrasse 40, Postfach 448, 4501 Solothurn zu schicken. Sie ist für das weitere Vorgehen verantwortlich.

Link zum Formular: sgvso.ch/df_formulare_dl.php

Auswirkungen

Der Antrag zur Auslösung einer Priorisierung wird in der Regel vom Chef Schadenraum via Alarmzentrale der Kantonspolizei an die zuständige Stelle der SWISSCOM AG weitergeleitet. Die Aktivierung der Priorisierung hat zur Folge, dass alle laufenden Verbindungen unterbrochen werden. Für die priorisierten Teilnehmer werden nun Kanäle in genügender Anzahl freigestellt, damit keine Überlastung eintritt. Tritt keine Überlastung auf, besteht kein Unterschied zwischen Natel D mit oder ohne Priorisierung. Von Seiten des Natel-Teilnehmers sind im Einsatzfall keine Massnahmen nötig.

Nutzung von NATEL® plus

Einschalten: *120# und Anruftaste: das Display zeigt «NATEL® plus is activated»

Ausschalten: #120# und Anruftaste: das Display zeigt «NATEL® plus is deactivated»

Statusabfrage: *#120# und Anruftaste: das Display zeigt «NATEL® plus is activated» oder «NATEL® plus is deactivated»

Empfehlung: Speichern Sie den Ein- und Ausschaltcode im Telefonbuch Ihres Handys unter «NATEL® plus Aktivierung» und «NATEL® plus Deaktivierung». Bitte speichern Sie den Code ohne Landesvorwahl +41, da der Dienst nur in der Schweiz zur Verfügung steht.

Kündigung

Wenn auf die Priorisierung verzichtet werden soll, ist die Kündigung mit dem „Meldeformular für priorisierbare Natel+“ (mit Kreuz im Feld „Kündigung“) der SGV zu melden. Das Meldeformular kann unter dem oben stehenden Link herunter geladen werden.

Kündigung priorisierter Feuerwehrratels

Priorisierte Feuerwehrratels können nur über die SGV gekündigt werden.

Verfügbarkeit

Alle Feuerwehren im Kanton Solothurn sind mit je zwei priorisierten Ratels ausgerüstet. Diese sind im Ersteinsatzfahrzeug und im Feuerwehrratel zu deponieren. Die priorisierten Ratels sind keine persönlich zugeteilten Telefone, sondern dienen dem Einsatzleiter als Führungsmittel und zur Sicherstellung der rückwärtigen Verbindung.

Verzeichnis der Berechtigten auf Stufe Kanton und Gemeinden**Stufe Kanton**

Meldestellen- Nummer	Interner Code	Berechtigte Stelle
7000	0101	Regierungsrat
7000	0102	Kantonaler Führungsstab
7000	0103	Kantonale Verwaltungsstellen
7001	0104	Kantonspolizei
7000	0105	Zivilschutz
7002	0106	Kantonales Feuerwehrrinspektorat/Schadendienst
7003	4152	Strassenunterhalt/Werkhöfe
7004	4741	Kantonsspitäler/Rettungsdienste

Stufe Gemeinden

Meldestellen- Nummer	Interner Code	Berechtigte Stelle
siehe BfS-Nr.	0302	Gemeindeführungsstab
siehe BfS-Nr.	0304	Stadtpolizei
siehe BfS-Nr.	0315	Orts- und Betriebsfeuerwehren
siehe BfS-Nr.	4421	Gas- und Wasserversorgung

POLYCOM

Feuerwehren mit Sonderaufgaben ABC und Nationalstrassen

Kanalbelegung	Kanalbezeichnung	Beschreibung
1	G570 EKFW1	Einsatzkanal 1: FW Kanton Solothurn
2	G571 EKFW2	Einsatzkanal 2: FW Kanton Solothurn
3	D505 SDFW	Schadendienstkanal FW Kanton Solothurn
4	D481 K Dir	REGA
5	G510 FWCH	Feuerwehr Schweiz Interkantonal (Merging)
6	D398 FWSUP	Supportfeuerwehrkanal
7	D918 AKFW1	Arbeitskanal Feuerwehr 1
8	D399 AKFW2	Arbeitskanal Feuerwehr 2
9	D899 AKFW3	Arbeitskanal Feuerwehr 3
10		
11	G511 CHAK1	Feuerwehr CH Arbeitskanal 1
12	G512 CHAK2	Feuerwehr CH Arbeitskanal 2
13	G513 CHAK3	Feuerwehr CH Arbeitskanal 3
14		
15	D481 K-Dir	KD
16	D403 CD	CD
17	G010 K-Netz	CI
18	G840 KtSO1	Kanton 1
19	G841 KtSO2	Kanton 2
20	291200000	SOLO AZ

- Führungskanäle Feuerwehr Kanton Solothurn (System)
- Arbeitskanäle Feuerwehr Kanton Solothurn (Direkt)
- Führungskanäle Interkantonal Feuerwehr Schweiz (System, Merging)
- Arbeitskanäle Interkantonal Feuerwehr Schweiz
- Koordinationskanäle BORS (Behörden und Organisation für Rettung und Sicherheit) Kanton Solothurn (gemischt)

Funkgeräteprogrammierungsmatrix Kanton Solothurn

Feuerwehr Kategorie 1 bis 3

Funkgerät	Funkkanal										
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Fixstation					*X	X					
Handfunk				X	X	X		X			X
Mobilfunk (Fahrzeug)				X	X	X		X			X

Feuerwehr Kategorie 4 und 5

Funkgerät	Funkkanal										
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Fixstation			X		*X						
Handfunk			X	X	X	X		X			X
Mobilfunk (Fahrzeug)			X	X	X	X		X			X

Betriebsfeuerwehr

Funkgerät	Funkkanal										
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Fixstation					*X		X				
Handfunk				X	X		X	X			X
Mobilfunk (Fahrzeug)				X	X		X	X			X

Zusätzliche Kanalbelegung für Feuerwehren Sonderaufgaben

Sonderaufgabe	Funkkanal										
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
ABC-Wehr			X				X			X	
Nationalstrasse										X	

Bezeichnung Funkkanal

- 3 158.400 MHz | 10 Watt | Hauptkanal FW **Kategorie 4 und 5**
- 4 158.775 MHz | 2.5 Watt | Schadenplatzkanal (alle FW)
- 5 158.625 MHz | 10 Watt | *K-Kanal (alle FW, mindestens ein mobiles Handgerät)*
- 6 158.950 MHz | 10 Watt | Hauptkanal FW **Kategorie 1 bis 3**
- 7 158.675 MHz | 2.5 Watt | Betriebsfeuerwehrkanal (nur für Betriebsfeuerwehr)
- 8 160.200 MHz | 10 Watt | Ausweichkanal 1 (alle FW)
- 10 170.550 MHz | 2.5 Watt | Schadenplatzkanal (ABC-Bereich und Nationalstrasse)
- 11 170.900 MHz | 2.5 Watt | Ausweichkanal 2 (alle FW)

Legende:
 X = Hauptkanal
 X = zusätzlich benötigte Kanäle
 *X = optional